

**Produktname: Dystrobrevin alpha Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86914**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:84 kDa; Observed MW:84 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Dystrobrevin alpha
<b>Alternative Namen</b>	DTN; DRP3; DTN-A; LVNC1; D18S892E
<b>Gen-ID</b>	1837
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y4J8
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Dystrobrevin alpha

**Hintergrund**

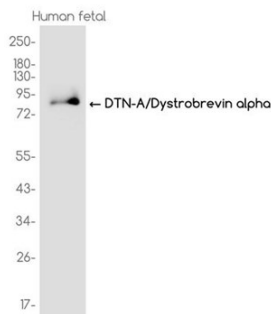
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Dystrobrevin-Subfamilie der Dystrophin-Familie. Es ist Bestandteil des

Dystrophin-assoziierten Proteinkomplexes (DPC), der aus Dystrophin und verschiedenen integralen und peripheren Membranproteinen besteht, darunter Dystroglykane, Sarkoglykane, Syntrophine sowie  $\alpha$ - und  $\beta$ -Dystrobrevin. Der DPC ist im Sarkolemm lokalisiert, und seine Störung ist mit verschiedenen Formen der Muskeldystrophie assoziiert. Mutationen in diesem Gen sind mit linksventrikulärer Non-Compaction-Kardiomyopathie und angeborenen Herzfehlern verbunden. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

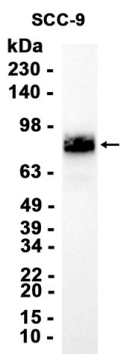
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Fötalgewebe unter Verwendung eines Dystrobrevin-alpha-Kaninchen-monoklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus SCC-9-Zellen mit AMRe86914 in einer Verdünnung von 1:3000.